Zeitschrift: Bündnerisches Monatsblatt: Zeitschrift für bündnerische Geschichte,

Landes- und Volkskunde

Herausgeber: F. Pieth

Band: 14 (1863)

Heft: 3

Register: Ertrag der Konsumogebühren auf Spirituosen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 08.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

vertrage vom 8. Dez. 1862 für 100 Kilo Kafe Fr. 10 und für den Doppel-

Bur und Bundner mochten in Bezug auf Die Erleichterung ber Gin= fuhr in Frankreich vorläufig besonders zwei Artifel junachst intereffiren, Das find unverarbeitetes und verarbeitetes Solz und Saute oder Relle. Butter ausgeführt wird, ist nicht wichtig, Ras noch weniger und Bieb geht bisber auch nicht viel von uns nach diefer Seite bin. Dagegen kann was nicht da ift noch werden und gerade ein den Berfehr erleichternder Sandelevertrag könnte in diefer Beziehung nur eine fehr wohlthätige Wirkung hervorbringen. Nicht ohne Werth möchte für manche unferer Begenden auch die Ausfuhr von Rirschwaffer sein, wenn wir einmal dabin gelangen, in diesem Artikel wie im feinen Obst mit dem Ranton Bug Konfurrenz bestehen zu konnen durch maffenhaftere Produktion. Daß der Berichterstatter des durren Obstes gar nicht erwähnt, ift und aufgefallen, während demfelben gewiß mehr ale dem nur in febr wenigen Gegenden produzirten Milchzucker Rückficht getragen werden follte. Ein Artifel, der bochft mabricheinlich Frankreich besonders jum Abschluß eines Sandelsvertrages veranlagt, ift der Bein und Spiritus. Die Baadtlander, Neuenburger und Ballifer werden diesfalls ihre Intereffen mabren und unferem Landwein wie dem Bein des Rantons Burich, Thurgan und St. Ballen wird hochft wahrscheinlich der Bortheil auch ju Statten tommen, daß jest schon der schweis gerische Ginfuhrtarif niedrig ift im Berhaltniß zu anderen Staaten, fo daß eine diesfällige Reduftion faum zu erwarten ift.

So glauben wir mit dem Berichterstatter, daß die schweizerische und damit auch die bundnerische Landwirthschaft von einem möglichst gunstig abzuschließensten Handelsvertrag mit Frankreich nur gute Folgen zu gewärtigen hat. Möchten wir Bundner nur auch darauf Bedacht nehmen, mit unseren Eidgenoffen in der landwirthschaftlichen Produktion Schritt zu halten, denn nur dann werden wir auch genügende Bortheile aus der Erleichterung des Berkehres ziehen!

Ertrag der Rousumogebühren auf Spirituosen.

1) Eingeführt wurden im Ranton:

Qualitäten.	1860. 1861. 1 8 62 .
Bier	er 591 1221 641
Branntwein	5333 5822 6140
Liqueur	300 325 341
Bein feiner ausländischer	301 380 322
gem.	15306 26950 28063
, gem. schweizer. (Bollfrei)	8752 4711 3616
Beingeift	1717 2068 2449

1860. 1861. 1	
	861.
Bier	653
davon ausgeführt 624 925 1	183
im Kanton davon verbraucht . Saum 3464 2829 3	470
3) Es wurden dafür eingenommen:	
3ollfiätte. 1861 1862 1863	
Chur Fr. 29081. 52 Fr. 35385. 05 Fr. 33877.	50
Campocologno 4445. 93 , 9581. 27 , 13815.	59
Castasegna	06
Compatsch	42
Flascherfähre 4. 50 4. 71 13.	45
Landquart	58
Maienfeld	63
Martinsbruck 390. 99 665. 44 327.	89
Münster	88
St. Luziensteig	07
St. Maria	73
St. Vittore	27
Splügen	99
Tardisbrücke	56
Ofenberg	11
für im Kanton gebrautes Bier " 8789. 20 " 8071. 52 " 10053.	62
Fr. 55319. 84 Fr. 75443. 50 Fr. 84366.	30
Bier rückvergutet " 2260. 78 " 5149. 29 " 8585.	
, , , , , , , , , , , , , , , , , , , ,	
bleiben Einnahmen Fr. 53059. 06 Fr. 70294. 21 Fr. 75780.	45

Materialien zur Frage betreffs des Assekuranzwesens.

Wohnhäufer im Rt. Graubunden gemäß Bählung vom Dez. 1860. I Bezirk Bleffur 1371 auf Einwohner 9228 II Albula 1293 6619 III Bernina 3777 652 IV Glenner 1931 10996 Beinzenberg V 1206 6614 hinterrhein VI 630 3512 Imboden VII 921 5375 Inn . VIII 1616 6824 IX Bezirk Maloja 1062 4707 X Moefa 1322 6429 XI Münsterthal 331 1476 XII Oberlandquart 1525 6871 XIII Unterlandquart 2044 11763 XIV 997 Vorderrhein 5922 16901 auf Einwohner 90713